

**Zeitschrift:** Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur  
**Herausgeber:** Verein für Bündner Kulturforschung  
**Band:** - (1983)  
**Heft:** 3-4

**Artikel:** Chronik  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-398343>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chronik

Januar 1983

3. In Morges stirbt im 93. Lebensjahr die Pianistin und Sängerin *Lydia Opienska-Barblan*. Die Verstorbene war die Tochter des bekannten Bündner Musikers Otto Barblan. Ihre Ausbildung genoss sie in Freiburg i. Br., Paris und Brüssel. Sie war in Basel, Poznan und in Lausanne tätig. Lydia Opienska erhielt französische und polnische Musikpreise und das Ehrenbürgerrecht von Morges.

Bei einem Arbeitsunfall in Le Prese verunglückt der 1922 geborene Hotelier, Viehhändler und Bündner Grossrat *Primo Giuliani* tödlich.

6. Als Nachfolger des Fernsehredaktors Hendri Spescha, der Ende Oktober 1982 unerwartet verschied, wird *Gion Pol Simeon* von Lantsch gewählt.

8. 19 Bündner Ländlerkapellen, eine Berner und eine Allgäuer Kapelle nehmen am 19. *Ländlerkapellen-Treffen* im Hotel Marsöl in Chur teil. Als Moderator und Conférencier des auch für Radio und Fernsehen bestimmten Anlasses wirkt Roger Thiriet.

Der *Jugendverein Untervaz* spielt im Saal des neuen Pfarreiheims den Volksschwank «Mensch si, muass dr Mensch» von Günther Siegmund.

10. In Sils Maria stirbt im Alter von 84 Jahren der bekannte Romanist Prof. Dr. *Reto Raduolf Bezzola*. Der Verstorbene war Bürger von Zernez und wuchs in Celerina auf, wo er die Volksschule besuchte. Nach dem Gymnasium in Chur absolvierte er ein Universitätsstudium in Genf, Zürich, Florenz und Paris. 1922 doktorierte er in Zürich mit dem Thema «Contributo alla storia dei gallicismi italiani nei primi secoli (750–1300)». Im Jahre 1929 wurde Reto Bezzola Privatdozent, 1945 ordentlicher Professor an der philosophischen Fakultät der Universität Zürich, wo er von 1950 bis 1952 auch als Dekan amtierte. Seine Hauptwerke sind «Les origines et la formation de la littérature courtoise en occident (500–1200)», erschienen 1944, ins Deutsche übertragen unter dem Titel «Liebe und Abenteuer im höfischen Roman» (1961) und die Rätoromanische Literaturgeschichte «Litteratura dals Rumauntschs e Ladins» (1979).

Im Stadttheater in Chur gibt der Konzertverein Chur das 2. *Abonnementskonzert* mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Am Klavier spielt Christa Romer.

11. Auf Einladung der HAGG spricht Dr. Karl Heinz Burmeister im Seminarraum des Hotels Stern in Chur zum Thema «Die Grafen von Montfort und ihre Bedeutung für die Bündner Geschichte».

Der älteste, in Holz erbaute Teil des Blaukreuzferienheims Seebüel am Davosersee wird durch einen *Brand* vollständig zerstört. Während alle 22 Hausbewohner, darunter Invalide, gerettet werden können, verbrennen ihre persönlichen Effekten zum grössten Teil. Man rechnet mit einem Gebäudeschaden von rund einer halben Million Franken.

13. Im Rahmen der Vortragsreihe der *NFGG* spricht Prof. Dr. med. S. M. Perren, Davos, im Naturmuseum in Chur zum Thema «Forschung über operative Frakturbehandlung im Labor für experimentelle Chirurgie, Davos».

15. Infolge grosser *Schneefälle* wird ein Zug auf der Strecke Disentis/Mustér-Andermatt auf der Oberalppasshöhe blockiert. Rund 200 Passagiere müssen die Nacht auf der Passhöhe verbringen.

Im *Stadttheater in Chur* spielt das Theater für den Kanton Zürich als 6. Abonnementspremiere das Schauspiel «Frymann» von Werner Johannes Guggenheim in der Dialektfassung von Werner Gröner.

16. Im Kongresshaus in Davos wird die *13. Internationale Pharmazeutische Fortbildungswoche* der Bundesapothekerkammer der Bundesrepublik Deutschland eröffnet. Die Fortbildungswoche, für die sich rund 1000 Teilnehmer eingeschrieben haben, ist dem Thema «Erkrankungen des Endokrinsystems und der Haut und ihre medikamentöse Beeinflussung» gewidmet.

In Poschiavo stirbt im Alter von 72 Jahren die langjährige Oberin des Augustinerinnen-Klosters «Santa Maria Presentata», Mutter *Cristina Plozza*. Unter der Führung der Verstorbenen wurde das neue Kloster gebaut. Ihr zweites grosses Werk ist das Altersheim in Poschiavo, das vor der Vollendung steht.

Die Stimmbürger von *St. Moritz* lehnen einen Kredit von 21 Millionen Franken zum Umbau der Corviglia-Bahn mit 942 Nein gegen 460 Ja ab.

19. In Klosters findet die *34. Gewerbliche Winterkonferenz* statt. Rund 100 Vertreter der dem Schweizerischen Gewerbeverband angeschlossenen Sektionen setzen sich dabei mit aktuellen gewerbepolitischen Fragen auseinander.

20. Die *Churer Kammeroper* spielt im Stadttheater in Chur unter Mitwirkung des Symphonischen Orchesters Zürich die komische Oper «Der Apotheker» von Joseph Haydn nach Text von Carlo Goldoni. Das von Verena Landolt inszenierte Werk steht unter der musikalischen Leitung von Christof Escher.

Das *Münstertal*, das über das Wochenende infolge grosser Schneefälle vom übrigen Kantonsteil abgeschnitten war, ist zudem während fünf Tagen ohne Stromzufuhr aus dem Engadin. Im Winter reicht die taleigene Stromproduktion in Sta. Maria für die Versorgung des Münstertales nicht aus. Die Krise wird durch Rationierungsmassnahmen gemeistert.

21. Im Churer Rathaus werden die Preise an die Gewinner des von der Gesellschaft Schweizer Dramatiker und des Stadttheaters Chur ausgeschriebenen *Dramatischen Wettbewerbs 1982* übergeben. Den mit 3000 Franken dotierten ersten Preis erhält Ingeborg Kaiser für ihr Stück «Am Feierabend» und den zweiten Preis von 2000 Franken Pil Crauer für das Stück «Wer braucht da Drogen, Schwester Stahl?».
22. Ein Skifahrer aus Davos gerät bei einer Tiefschneeabfahrt im Gebiet des Rinerhorns in eine *Lawine*. Er wird eine Stunde später mit schweren Verletzungen, denen er im Krankenhaus Davos erliegt, geborgen.
25. Die *Fasnachtsgesellschaft Domat/Ems* eröffnet im Freizeitzentrum Domat/Ems eine Ausstellung von Schweizer Holzmasken aus Graubünden, dem Sarganserland, Luzern, Schwyz und dem Lötschental.
26. Nach drittem Anlauf stimmen die Männer von *Jenins* an einer stark besuchten Gemeindeversammlung der politischen Gleichberechtigung der Frauen auf kommunaler Ebene zu.
27. Im Kongresshaus in Davos wird das bis zum 3. Februar dauernde *13. Management Symposium*, das heuer unter dem Präsidium von Raymond Barre steht, eröffnet. Das Grundthema des diesjährigen Kongresses, zu dem neun Premierminister und dreizehn weitere Minister sowie 450 oberste Unternehmensleiter aus 53 Ländern erwartet werden, bildet ein Rück- und Ausblick auf zehn Jahre Ölkrise und ihre Folgen.  
Auf Einladung der *Kunstgesellschaft Davos* spricht Nationalrat Dr. Martin Bundi in der Grossen Stube des Rathauses in Davos zum Thema «Besiedlung und Wirtschaft Graubündens im Mittelalter».
28. Im Kirchgemeindehaus Comander in Chur spielt das *Theater 58 Zürich* das Drama «Draussen vor der Tür» von Wolfgang Borchert.
29. Der *Theaterverein Versam-Arezen* spielt den Volksschwank von Anton Maly «E ganz en grissni Bandi».

1. Im Rahmen der Vortragsreihe der HAGG spricht Dr. phil. Lothar Deplazes im Seminarraum des Hotels Stern in Chur zum Thema «Alpnutzung und Grenzbildung im Passgebiet Lukmanier–Piora (13. bis 16. Jahrhundert)».
3. Das *Stadttheater in Chur* spielt unter der Regie von Klaus Gmeiner als 7. Abonnementspremiere das Schauspiel von Eugene O'Neill «Eines langen Tages Reise in die Nacht».
4. Die Stimmbürger der Gemeinde *Says* sprechen sich mit 15 Ja- gegen 12 Neinstimmen für die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts auf kommunaler Ebene aus.
7. Das Brahms-Trio bringt als 3. *Abonnementkonzert* des Konzertvereins Chur im Stadttheater Chur Werke von Joseph Haydn, Max Reger und Antonin Dvořák.
11. Im Bündner Natur-Museum in Chur spricht Dr. Ueli Grunder auf Einladung der NFGG zum Thema «Geologische Probleme in der Falknis-Decke und ihre Bedeutung für die Geologie Graubündens».  
  
Im Konzertstudio 10 in Chur spielt der Pianist *Risch Biert* im Zyklus der jungen Bündner Pianisten Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Frédéric Chopin sowie Improvisationen von verschiedenen Themen.
12. Im *Kunstmuseum in Chur* wird die Einzelausstellung mit über 100 Gemälden, Gouachen und Zeichnungen von Pierre Haubensak eröffnet.  
  
Die Schweizerische *Skischule Davos* feiert ihr 50jähriges Bestehen. Bei dieser Gelegenheit zeigen 76 Skilehrerinnen und -lehrer am Bolgen ihr Können. Den krönenden Abschluss dieses Jubiläums bilden ein Nachtessen im Hotel Flüela und ein Ball im Kongresshaus.  
  
Der Gemischte Chor von *Valendas* spielt in der Turnhalle von Valendas das ernste *Schauspiel* von Walter Eschler «Steinige Bode».
13. In der kürzlich renovierten Kirche von *Pignia* wird die neue Orgel eingeweiht. Pfarrer Martin Haechler-Cafilisch leitet den Festgottesdienst, während seine Frau Barbla das nachmittägliche Festkonzert an der Orgel gibt.
14. Im Kongresszentrum in Davos stellt die Schauspielerin Silvia Jost in einem *literarischen Abend* den Schriftsteller Kurt Tucholsky vor.
15. Im Rahmen der Vortragsreihe der HAGG spricht der Liechtensteiner Historiker Paul Vogt im Seminarraum des Hotels Stern zum Thema «Die Entwicklung des liechtensteinischen Staates bis ins 19. Jahrhundert. Ein Vergleich mit Graubünden».

16. Das *Spiel- und Puppentheater* Charli Schluchter bringt im Stadttheater in Chur das Drachentmärchen «Violetto» nach dem Kinderbuch von Peter Hinnen zur Uraufführung.
17. Der Bündner Volksmusik-Komponist *Hans Fischer* wird 80jährig. Im Rahmen einer kleinen Feier wird ihm im Restaurant Kasernenhof in Chur die neue Langspielplatte mit dem Titel «Komponisten-Porträt: Hans Fischer zum 80. Geburtstag» überreicht.
18. Eine Woche vor der kantonalen Volksabstimmung über die obligatorische Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts auf kommunaler Ebene verweigert die Gemeindeversammlung von *Bivio* den Frauen zum vierten Mal die politische Gleichberechtigung.
19. Die *Laienbühne von Jenins* spielt im Gasthaus zur Bündte in Jenins das Stück «As Läba im Schatta» nach dem Volksstück «Kein Platz für Idioten» von Felix Mitterer in einer Mundartfassung von Gerold Späth.  
In *Seewis im Prättigau* wird das Volksstück «Scesaplana Spusagang» von Anna Frick aufgeführt.
21. Mit einer Ansprache von Landespräsident Bernhard Falett wird in Chur die bis zum 24. Februar dauernde ordentliche *Session des Grossen Rates* des Kantons Graubünden eröffnet.  
Der Historiker und Publizist Prof. Dr. *Golo Mann* spricht im Hotel Chur in Chur auf Einladung der Offiziersgesellschaft zum Thema «Erinnerungen an Hitlers Machtergreifung, das Vorher und das Nachher».
22. In *Scheid* kommt es zum erstenmal zu einer Abstimmung über die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts auf kommunaler Ebene. Mit 16 Ja gegen 3 Nein stimmen die Männer von Scheid der politischen Gleichberechtigung ihrer Frauen zu.
23. Das Schweizer Kammerballett präsentiert unter der Leitung von Jean Deroc im Theatersaal des Kongresszentrums in *Davos* ein *Ballettprogramm* unter dem Titel «Aus der Werkstatt der Choreographen».
25. Auf Einladung des *Bündner Ingenieur- und Architektenvereins* spricht Prof. V. Kuonen von der ETH Zürich in der Hofkellerei in Chur über Ingenieur-Biologie.
26. Die Theatergruppe der *Klosterschule Disentis* spielt unter der Regie von Pater Daniel Schönbächler das Stück «Jan, der Verrückte» von Silja Walter.
27. Bei einer Stimmbeteiligung von rund 32 Prozent stimmt der Bündner Souverän mit 20157 Ja gegen 11844 Nein einer verfassungsmässigen und mit 19902 Ja gegen 11995 Nein einer gesetzlichen Verankerung des *Frauenstimm- und -wahlrechts* auf kommunaler Ebene zu. Damit werden die dreizehn, am alten Recht festhaltenden

Gemeinden Bivio, Buseno, Castrisch, Maladers, Morissen, Rona, Saas i.P., Salouf, Schmitten, Stierva, St. Antönien-Ascharina, Tenna und Versam vom Kanton gezwungen, ihren Frauen die politische Gleichberechtigung zu geben.

Mit 19775 Ja gegen 10681 Nein wird, ebenfalls auf kantonaler Ebene, das neue *Fischereigesetz* angenommen.

Die gesamtschweizerisch angenommene Vorlage über die *Treibstoffzölle* wird im Kanton Graubünden mit 21662 gegen 11108 Stimmen gutgeheissen. Auch der *Energieartikel*, der gesamtschweizerisch allerdings am Ständemehr scheitert, wird im Kanton Graubünden mit 16391 gegen 15961 Stimmen angenommen.

Eine neunköpfige deutsche Skitouristengruppe wird beim sogenannten «Chlei Chrüz» in den Bergen zwischen St. Antönien und Pany, abseits der markierten Pisten, von einem *Schneebrett* erfasst. Während vier Skifahrer sich aus eigener Kraft aus den Schneemassen befreien können, erliegen fünf weitere nach rasch erfolgter Bergung auf dem Weg ins Krankenhaus ihren Verletzungen.

28. Das Neue Zürcher Quartett spielt im Rahmen der *Abonnementskonzerte* des Konzertvereins Chur im Stadttheater Chur Werke von Johannes Brahms, Frank Martin und Ludwig van Beethoven.





## Gebräuchliche Abkürzungen

ADGR	Archäologischer Dienst Graubünden
AS	Archäologie der Schweiz
BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
DRG	Dicziunari Rumantsch Grischun
EA	Eidgenössische Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HAGG	Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubündens
HA	Helvetica Archaeologica
HS	Helvetia Sacra
HBLZ	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Id.	Schweizerisches Idiotikon
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
PfA	Pfarrarchiv
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RM	Rätisches Museum
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RThG	Die Religion in Geschichte und Gegenwart (Theologie und Religionswissenschaft)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner/L.R.v.Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
WW	Wir Walser
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte